

Einladung zum

Workshop - IEA HPP Annex 35: Anwendungsmöglichkeiten für industrielle Wärmepumpen

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

Potentiale, Forschungstrends & Anwendungsbeispiele



Bildquelle: perma-tec.com

Datum: 9. Oktober 2014, 16:00 - 17:30 Uhr

Ort: AIT, Austrian Institute of Technology

Giefinggasse 2, 1210 Wien, 3. Stock, Raum 301

IEA FORSCHUNGS
KOOPERATION

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

bm 

Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

Anwendungsmöglichkeiten für industrielle Wärmepumpen

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

In der Industrie fallen enorme Abwärmemengen bei unterschiedlichsten Produktionsprozessen an. Diese werden leider meist mit zusätzlichem Aufwand „entsorgt,“ anstelle sie energetisch zu nutzen. Der Grund liegt i.d.R. im zu geringen Temperaturniveau der Abwärme, wodurch keine direkte Nutzung für die innerbetriebliche Wärmeversorgung möglich ist. Mittels Wärmepumpen kann das Temperaturniveau dieser Abwärmern auf ein nutzbares Niveau angehoben und zur Wärmeversorgung anstelle von Erdgas, Öl und Kohle herangezogen werden (Prinzip siehe Abbildung 1).

Dadurch kann ein bisher brachliegendes Potenzial zur Energieversorgung der Industrie erschlossen und ein signifikanter Beitrag zur Reduktion des Verbrauchs fossiler Brennstoffe und CO₂-Emissionen in einem ökologisch sehr relevanten Sektor erreicht werden.

Während die Verkaufszahlen von Warmwasser- und Heizungswärmepumpen stetig steigen, finden Wärmepumpen bis dato in der Industrie - vor allem in Österreich – kaum Einsatz. Eine Ursache dafür liegt in Österreich großteils in der relativ geringen Verbreitung und geringem Know-How über Potentiale, Technologien und Anwendungsmöglichkeiten.

Dem entgegen zu wirken, sollen im Zuge dieses Workshops ökologische und ökonomische Vorteile von industriellen Wärmepumpen, sowie internationale Forschungstrends und vielversprechende Anwendungsbeispiele im In- und Ausland aufgezeigt werden, damit sich auch diese zukunftsträchtige Technologie langfristig in Österreich etabliert. Dies birgt die Erschließung eines neuen Markts für die heimischen Wärmepumpenhersteller, die Steigerung der Energieeffizienz in der Industrie und die Reduktion der Energieimportabhängigkeit Österreichs.

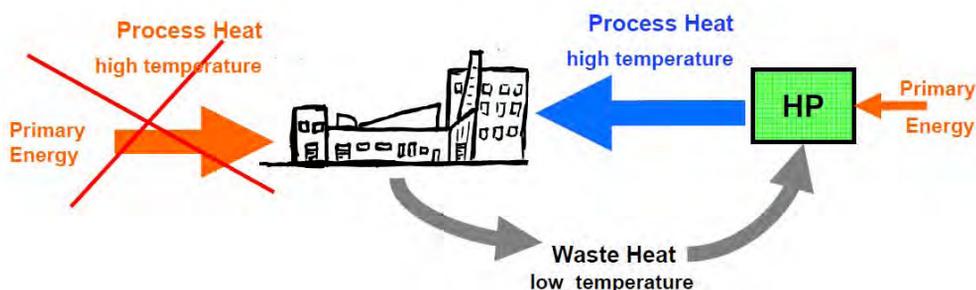


Abbildung 1: Prinzip der innerbetrieblichen Abwärmenutzung mittels Wärmepumpen (Bildquelle: IWT – TU Graz)

Anwendungsmöglichkeiten für industrielle Wärmepumpen

www.nachhaltigwirtschaften.at/iea

PROGRAMM

- | | |
|-------|---|
| 16:00 | Übersicht IEA HPP & Annex 35
R. Rieberer, IWT |
| 16:10 | Inhalte des IEA HPP Annex 35
R. Rieberer, IWT |
| 16:20 | Potentiale und Internationale Forschungstrends
G. Zotter, IWT |
| 16:40 | Anwendungsbeispiele & Casestudies aus In- und Ausland
T. Flechl, AIT |
| 17:10 | Zusammenfassung und Diskussion
R. Rieberer, IWT |

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei. Damit wir Ihnen einen perfekten Ablauf garantieren können, bitten wir um Anmeldung bis Dienstag, den 07.10.2014 per E-Mail an: Andreas.Zottl@ait.ac.at

Veranstalter



Projektleiter

Ao.Univ.-Prof. DI. Dr. René Rieberer,

Institut für Wärmetechnik, TU Graz
8010 Graz, Inffeldgasse 25/B

[Email.: rene.rieberer@tugraz.at](mailto:rene.rieberer@tugraz.at)

Tel.: +43 (316) 873 - 7302

Danksagung

Die Beteiligung am IEA HPP ANNEX 35 „Application of Industrial Heat Pumps“ wurde durch das BMVIT Austria im Rahmen der IEA-Beteiligung finanziell gefördert (FFG-Projekt Nr. 824966 & 839570).